

M. Schäfer in Leipzig.

169. **Diarium homileticum.** Bauholz zu Hütten Gottes. 1. Bd. u. 2. Bd.
1. Hälfte. gr. 16. * 1 1/3 f.

Seemann in Leipzig.

170. **Decorationsmotive** f. den praktischen Gebrauch v. Malern, Stuccateuren, Ornamentisten, Zeichenschulen u. s. w. Mit Beiträgen v. O. Jummel, A. Ortwein, J. C. F. Westphal. 1. Serie. 3. u. 4. Hft. gr. 4. à * 1 f.

Ziegelmund & Volkens in Leipzig.

171. **Bibliothek,** pädagogische. Hrsg. v. R. Richter. 56—58. Hft. gr. 8.
à * 1 1/3 f.

Inhalt: J. A. Comenius. Ausgewählte Schriften. 4—6. (Schluß.) Hft.

Sommer & Co. in Wien.

172. **Schirnhofer, G.,** praktisches Handbuch der Obstbaumzucht. 4. Aufl.
8. * 3 M.

Spaner in Leipzig.

173. **Konversations-Lexikon,** illustriertes. 124. Hft. 4. * 50 Pf.

174. **Möhres, O.,** illustriertes Baulexikon. 3. Aufl. 30. Hft. gr. 8. * 50 Pf.

Stiller'sche Hofbuchh. in Schwerin.

175. **Jahrbücher** u. Jahresbericht d. Vereins f. mecklenburgische Geschichte u. Alterthumskunde, hrsg. v. G. C. F. Lisch u. W. G. Beyer. 39. Jahrg.
gr. 8. In Comm. * 5 M.

Th. Thiele in Berlin.

176. **Rosenmusik,** die, u. die Vorkämpfer studentischer Ehre. 8. * 2 1/2 M.

Weit & Co. in Leipzig.

177. **Zeitschrift,** deutsche, f. praktische Medicin. Red.: C. F. Kunze.
Jahrg. 1875. (52 Nrn.) Nr. 1. gr. 4. Vierteljährlich * 2 f.

Violet in Leipzig.

178. **Freund, W.,** Triennium philologicum. 2. Sem.-Abth. 4. Hft. gr. 8.
* 1/3 f.

v. Wechmar in Riel.

179. **Stender, J.,** de Argonautarum ad Colchos usque expeditione fabulae historia critica. gr. 8. * 2 M.

Grand in Paris.

- Bibliothèque de l'école des hautes études.** Fasc. 10. 11. et 17. gr. 8.
* 3 f. 17 1/2 M.

Inhalt: 10. Exercices critiques de la conférence de philologie grecque par E. Tournier. * 12 1/2 M. — 11. Etudes sur les pagi de la Gaule, par A. Longnon. 2. Part. * 2 1/2 f. — 17. Cicéron, Epistolae ad familiares, par C. Thurot. * 2 f.

- Desjardins, E.,** Desiderata du Corpus inscriptionum latinorum de l'Académie de Berlin [T. I.] Fasc. 3. Fol. * 4 f.

- Etudes égyptologiques.** Livr. 1—3. gr. 4. * 21 2/3 f.

Inhalt: 1. Le texte et la traduction d'une stèle éthiopienne inédite, par P. Pierret. * 6 1/2 f. — 2. Recueil d'inscriptions inédites du musée égyptien du Louvre, par P. Pierret. 1. Partie. * 8 1/2 f. — 3. Le mythe Osirien, par E. Lefébure. 1. Partie. Les yeux d'Horus. * 6 1/2 f.

- Mariette-Bey, A.,** Dendérah. Description générale du grand temple de cette ville. Supplément. Fol. Geb. * 3 1/3 f.

- Mélanges d'archéologie égyptienne et assyrienne.** Tome 2. 1. Fasc.
gr. 4. pro tome 2 cpl. * 3 1/3 f.

- Recueil de travaux originaux ou traduits relatifs à la philologie et à l'histoire littéraire.** Nouvelle série. Fasc. 6. 8. et 9. gr. 8.
* 7 1/3 f.

Inhalt: 6. Le Bhāmini-Vilāsa, par A. Bergaigne. * 2 1/2 f. — 8. Du C dans les langues romanes, par C. Joret. * 4 f. — Cicéron, Epistolae ad familiares. Notice sur un manuscrit du XII. siècle, par C. Thurot. * 2 f.

Anzeigebatt.

(Anzeige von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigesparte Petitzelle oder deren Raum mit 7 Pf. alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

Gefälliger Beachtung empfohlen!

[251.]

Von Neujahr 1875 an firmiren wir:

van Hengel & Eeltjes

und wird J. van Baalen & Söhne nur noch als Platzfirma von uns beibehalten. Es geschieht dies nur der Gleichförmigkeit wegen, da wir uns zu dieser Aenderung dem holländischen Buchhandel gegenüber bereits Anfang dieses Jahres veranlaßt fanden. Geschäftlich tritt hierdurch in keiner Hinsicht eine Aenderung ein und ersuchen wir die Herren Verleger freundlichst, von dieser Mittheilung Notiz nehmen zu wollen.

Rotterdam.

J. van Baalen & Söhne
(van Hengel & Eeltjes).

[252.] Frankfurt a/M., den 1. Januar 1875.

P. P.

Hierdurch machen wir Ihnen die ergebene Mittheilung, daß wir von heute ab unsere sämtlichen Verlagsartikel, sowie die Pariser Modejournale, für die wir den alleinigen Debit für Deutschland erhalten haben, nur noch unter der Firma

Wilhelm Rommel

ausliefern werden, während für das Sortimentsgeschäft die Firma F. Boselli'sche Buchhandlung bestehen bleibt.

Wir ersuchen Sie, hiervon gefälligst Kenntniß zu nehmen und benutzen die Gelegenheit, Sie auch um fernere beste Verwendung für unseren theilweise sehr gangbaren Verlag zu bitten.

Die Besorgung der Commissionen für Leipzig und Stuttgart behalten die Herren Herm. Schulze und Adolph Dettinger auch für obige Verlagsfirma bei.

Hochachtungsvoll
F. Boselli'sche Buchhandlung
(W. Rommel).

P. S.

Die verehrte Sortimentsbuchhandlungen erlauben wir uns noch gleichzeitig darauf aufmerksam zu machen, daß wir zur nächsten Ostermesse — ausnahmsweise wegen obiger allgemeinen Itemenänderung — Disponenden nicht gestatten können.

[253.] Darmstadt, Ende December 1874.

P. P.

Hiermit erlaube ich mir, Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, daß die Ausdehnung meines an hiesigem Platze bestehenden

Buch- und Antiquarials-Geschäfts

es mit wünschenswerth macht, wieder mit dem Buchhandel in direkte Verbindung zu treten. Ich richte daher an Sie die höfliche Bitte, mein Geschäft besonders durch Einsendung von Ihren Circularen, Prospecten, Katalogen u. s. w. gütigst zu unterstützen; ich werde durch pünktliche Erfüllung meiner Verbindlichkeiten das mir geschenkte Vertrauen rechtfertigen. Meinen Bedarf wähle ich selbst; feste Bestellungen bitte stets baar zu expedieren, falls höherer Rabatt gewährt wird. Dagegen wollen Sie mir, da ich mich hauptsächlich mit dem Vertrieb der besseren Colportageliteratur befassen werde, best. 1. und 2. Ihrer Novitäten sofort nach Erscheinen zugehen lassen.

Herr Gustav Koerner in Leipzig, der die Güte hatte, meine Commission zu übernehmen,

wird von mir stets mit Cassa versehen sein, um Vaarpadele einzösen zu können. Nochmals meine Firma Ihrem freundlichen Wohlwollen empfehlend, zeichne

Hochachtungsvoll und ergebenst
Franz Cramer.

[254.] Hierdurch beeheire ich mich, Ihnen die ergebene Anzeige zu machen, daß ich, um die vielfach vorkommenden Verwechslungen mit ähnlich lautenden Firmen zu vermeiden, von heute an nicht mehr

Mauke's Verlag (Hermann Dufft), sondern nur noch

Hermann Dufft

firmire, wovon ich gef. Notiz zu nehmen bitte.

Hochachtungsvoll

Jena, 1. Januar 1875.

Hermann Dufft.

Verkaufsanträge.

[255.] Wegen Ablebens des seitherigen Besitzers ist eine in Süddeutschland gelegene, im besten Betriebe stehende Buch-, Kunst- und Schreibmaterialien-Handlung, verbunden mit Leihbibliothek, sofort zu verkaufen. Dieselbe befindet sich in einer industriellen Stadt von circa 6000 Einwohnern als die einzige Buchhandlung, der unter obwaltenden Umständen jede Konkurrenz ausgeschlossen ist, und besteht aus einem großen Wohnhaus mit Laden und Nebengebäuden, an der Hauptstraße gelegen. Diese Localitäten gestatten sowohl eine Erweiterung dieses, als auch die Errichtung eines neuen Geschäftszweiges. Reflectirende Herren werden gebeten, wegen des Näheren über diese günstige Gelegenheit sich direct an G. Mayr's Buchhandlung in Kaufbeuren zu wenden.